



Kantonsrat

P 255

**Postulat Meyer Jörg und Mit. über einen coronabedingten Mietzins-
lass für Geschäftsmieten von Kleinunternehmen und Selbständiger-
werbenden**

eröffnet am 18. Mai 2020

Der Regierungsrat wird gebeten, ähnlich des im Ständerat gutgeheissenen Kompromissvor-
schlages umgehend einen teilweisen Mietzinserslass von 5000 Franken pro Monat im Kanton
Luzern umzusetzen. Die Beiträge werden nur auf Antrag entrichtet und gelten subsidiär zu
einer allfälligen Bundeslösung, daraus resultierende Beiträge müssen zurückerstattet wer-
den.

Eine zweimonatige teilweise Mietzinsübernahme durch den Kanton Luzern soll für Unterneh-
men und Selbständigerwerbende aller Branchen gelten, deren Bruttomiete für ein Mietobjekt
8000 Franken pro Monat nicht übersteigt. Nebenkosten bleiben weiterhin geschuldet.
Voraussetzung ist, dass der Betrieb aufgrund der Corona-Krise geschlossen oder reduziert
werden musste. Zwischen den Mietparteien bereits getroffene Vereinbarungen behalten ihre
Gültigkeit.

Begründung:

Gerade kleineren Betriebe, die wegen der Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise
schliessen mussten oder substanzielle Umsatzeinbussen erlitten, muss geholfen werden.
Während betroffene Geschäfte die Löhne mit Kurzarbeitsentschädigungen mindestens teil-
weise decken können, bleiben sie auf den Kosten für die Miete sitzen. Das Postulat will somit
Kleinunternehmen und Selbständigerwerbende effektiv und kulant vor Konkurs schützen.

Die Diskussionen und der Streit zwischen Vermietern und Mietern schwelen seit Wochen.
Zwischen den Parteien ergab sich bislang kein Konsens und praktikabler Vorschlag. Die
Frage der Geschäftsmieten wird auch noch die Gerichte beschäftigen, was jedoch dauern
wird. Die Beratungen im Bundesparlament wurden auf die Sommersession verschoben,
nachdem der ständerätliche Kompromissvorschlag im Nationalrat nicht beraten wurde.

Die Zeit für Kleinunternehmen drängt jedoch. Deshalb ist es angezeigt, dass der Kanton den
ständerätlichen Kompromissvorschlag aufnimmt und kantonal umsetzt. Wichtig dabei ist,
dass es eine subsidiäre Leistung des Kantons ist. Mietzinserslasse, -reduktionen oder -zu-
schüsse aus einer Bundeslösung werden bereits geleisteten kantonalen Beiträgen angerech-
net und sind zurückzuerstatten.

Meyer Jörg
Brunner Simone
Roth David
Setz Isenegger Melanie
Muff Sara
Budmiger Marcel
Ledergerber Michael
Sager Urban
Schuler Josef

Schneider Andy
Schmutz Judith
Candan Hasan
Wimmer-Lötscher Marianne
Frey Monique
Stutz Hans
Frye Urban
Arnold Valentin
Bucher Noëlle
Heeb Jonas
Estermann Rahel
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Meyer-Jenni Helene
Fässler Peter
Zbinden Samuel
Koch Hannes
Frey Maurus
Hofer Andreas
Misticoni Fabrizio
Kurer Gabriela